

Generation "Perfekt"

Generation „Perfekt“

Steve Jobs, Bill Gates oder Michael Jordan. Sie alle sind Menschen einer Generation , die gezeigt haben was es bedeutet erfolgreich zu sein. Doch was genau jeder einzelne investieren musste und welche absolut genialen Eigenschaften diese Menschen besaßen wird übersehen. Sie gehören zu dem einen Prozent unserer Bevölkerung, die mutig und mit vollster intrinsischer Überzeugung andere Wege gegangen sind. Ich frage mich, wo die Vorreiter unserer Generation sind, die auch mal gegen den Strom schwimmen . Ich bin der Meinung , dass sich ein Großteil lieber in der breiten Masse versteckt, statt auszubrechen aus diesem Konstrukt von Bequemlichkeit und Zurückhaltung.

Leider ist es uns wichtiger geworden jemand anderem zu gefallen statt derjenige zu sein, der man mit all den Ecken und Kanten ist. Zu sich selbst zu stehen. Wir leben in einer Zeit , in der zum Perfektionismus gestrebt wird. Überall, in jeder Lebenslage . Sei es beim Sport, wo man am schnellsten, stärksten sein ,oder nur am besten aussehen will. Oder man stelle sich vor, dass in der Schule jeder mit unmodisch und unvorteilhaften Klamotten zum Unterricht erscheint. Die Schule ist ein Laufsteg geworden , in der Profilierung und Anerkennung sehr wichtig sind .

Ein weiteres großes Problem meiner Meinung nach sind die sozialen Medien. Alles fing damit an, Erlebnisse und Erfahrungen mit seinem Mitmenschen zu teilen ohne räumlich zusammen sein müssen. Das erleichterte Vieles und nahm eine rasante Entwicklung . Heutzutage sind soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram oder Twitter riesengroße Unternehmen und haben einen enormen Impact auf die Gesellschaft und Wirtschaft. Ich möchte die ganzen tollen Seiten von sozialen Netzwerken nicht mindern, sondern die schlechten Seiten beleuchten und zeigen wo dieser dranghafte Perfektionismus herkommt. Mittlerweile nutzen viele Personen des öffentlichen Lebens die Plattformen um ihr scheinbar makellostes Leben zu präsentieren . Dass die Realität natürlich anders aussieht zeigen stundenlang überarbeiteten „Schnappschüsse“ nicht . Und hier tappen wir in die Falle und denken , dass es zur Normalität gehört Porsche zu fahren, die besten Kleider zu tragen, die schönsten Orte der Welt im vorbeigehen zu besuchen um abends dann völlig „erschöpft“ im riesigen Luxusbett mit Massagefunktion einzuschlafen. Durch soziale Netzwerke verschwimmt unsere reale Welt mit der virtuellen Welt. Und dadurch fällt es schwer davon zum unterscheiden. Durch diese gesellschaftlichen Vorgaben, wie man zu sein hat, schaffen wir es nicht unsere eigene Identität zu finden, sondern beschäftigen uns mehr mit der Frage, wie ich sein sollte um gesellschaftlich akzeptiert zu sein. Welches Auto muss ich fahren? Welches Essen muss ich konsumieren ? Welche Kleidung muss ich tragen ? Welchen Beruf übe ich aus ? Dieser ungemein große Druck führt natürlich dazu, dass man teilweise depressiv werden kann. Sie werden merken, dass diese Statussymbole nicht erreichbar sind und fangen an nich mehr an sich selbst zu glauben. Was sehr bedenklich ist .

Ein weiterer Grund ist der immer noch existierende Rassismus . Einige Bereiche haben sich deutlich verbessert aber dennoch sind wir im Kern Menschen geblieben , die bestimmte Stereotypen kennen gelernt haben und alles andere als befremdlich empfinden . Angenommen sie sitzen in der Bahn und haben ein Ticket über . Gegenüber von ihnen sitzen sowohl ein Herr im Anzug mit Aktenkoffer und Brille und daneben eine Frau mit fürchterlich grün-gefärbten Haaren , langen zerfetzten schwarzen Klamotten und einem großen Nasenpiercing . Beide benötigen ein Fahrschein - doch wem geben sie das übrige Ticket.. ? Erwischt !

Diese Welt hat so viele verschieden Facetten . So viele Kulturen , Sprachen , Länder und alle sind verschieden aber nicht schlechter oder besser ! Und genau so ist der Mensch auch . Er besteht nicht aus dem einen perfekten Menschen sondern aus vielen diversen genialen Individuen . Ob dick - ob dünn . Ob klein-ob groß . Ob dunkle Hautfarbe - ob helle Hautfarbe . Ob Mann - ob Frau oder auch jede weiter Geschlechtsform dazwischen . Reißt euch los von allen gesellschaftlichen Drängen und seid ihr selbst !

